



Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt 1



Name FFH-Gebiet: Kleine und Mittelleber

EU-Nr.: DE 3847-303

Landesnr.: 44

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Grabenverschluss zur Stabilisierung des Landschaftswasserhaushaltes im Bereich Mittelleber und Schernskeluch

Bezug zum Managementplan: Kap. 2.2.1.1, S. 37

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde:
Schenkenländchen

Amt

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Egsdorf / 1 / 16

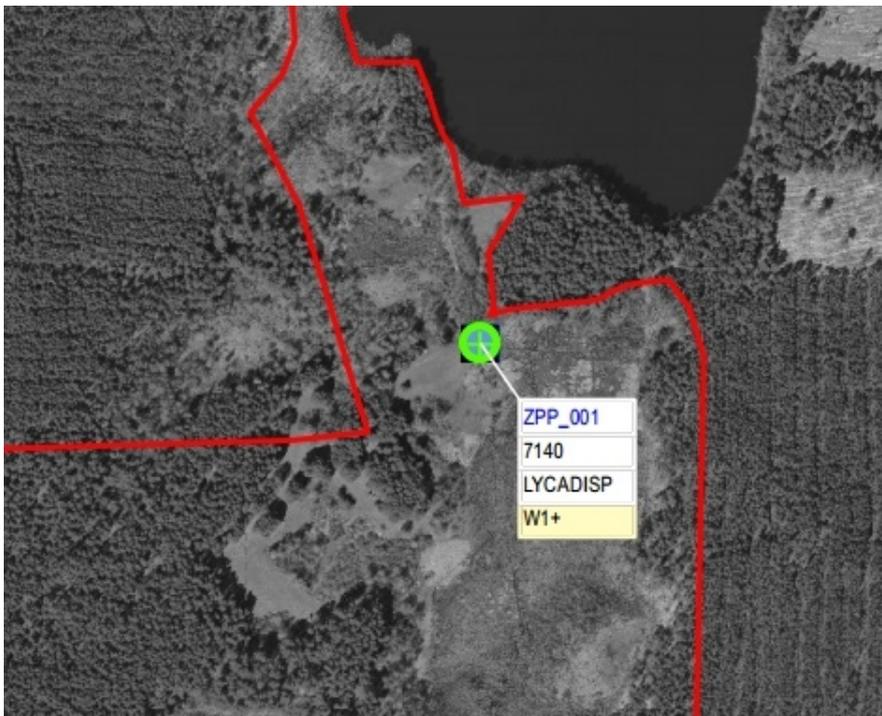
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung und P-Ident:

- Hauptgraben (Gallun-Kanal) am Nordrand der Mittelleber (DH18022-3847SWZPP_001)

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): eine Fläche mit punktuelltem Eingriff

Kartenausschnitt:



Ziele: Stabilisierung des Landschaftswasserhaushaltes zur Erhaltung von Übergangs- und Schwingrasenmooren (LRT 7140) und potentieller Habitats des Großen Feuerfalters		
Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Übergangs- und Schwingrasenmooren (7140)		
Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): <i>Lycaena dispar</i> (Großer Feuerfalter)		
Weitere Ziel-Arten: Moorfrosch, Knoblauchkröte, Kranich		
Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung: Verschluss des Gallun-Kanals am Nordrand der Mittelleber; Pilotphase (z.B. Verfüllen mit Sandsäcken) mit Monitoring der hydrologischen Auswirkungen; Nach Beendigung der Pilotphase gemeinsame Festlegung zwischen dem Land Brandenburg und dem Flächeneigentümer zum dauerhaften Verschluss des Grabens. Endzustand soll ein dauerhafter, nicht regelbarer Verschluss des Grabens sein.		
Maßnahmen		
Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W1	Verfüllen eines Grabens oder einer Rohrleitung	Ja
Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen: Die Maßnahme besitzt eine hohe Priorität. Eine Munitionssondierung ist nicht notwendig, solange nicht in den Oberboden eingegriffen wird. Die Verantwortung für die Umsetzung liegt beim Land Brandenburg als Vorhabensträger. Ein wasserrechtliches Genehmigungsverfahren und weitere Abstimmungen mit den zuständigen unteren Behörden und dem einzigen Eigentümer sind notwendig.		
Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer: Der Eigentümer stimmte der Maßnahme grundsätzlich zu (24.01.2019). Die Finanzierung und Durchführung erfolgt nicht durch den Eigentümer. UNB und UWB stimmten im Rahmen der Vorabstimmungen ebenfalls zu.		
Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Die Umsetzung muss durch das Land Brandenburg geplant, finanziert und durchgeführt werden.		
Zeithorizont: mittelfristig (hohe Priorität, Projektierung in 2020 oder 2021 beginnen)		
Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	
Verfahrensart: wasserrechtliche Genehmigung zu beteiligen: Eigentümer, UWB, UNB, Naturpark		
Finanzierung: Gewässerentwicklung/ Landschaftswasserhaushalt; Sonstige Projektförderung		
Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)		

Keine Kosten:

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt 2



Name FFH-Gebiet: Kleine und Mittelleber

EU-Nr.: DE 3847-303

Landesnr.: 44

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Bodenverwundungen o.ä. Eingriffe zur Erhaltung der typischen Bodenvegetation im Flechten-Kiefernwald; vorgeschaltet Munitionssondierung, ggf. -beräumung

Bezug zum Managementplan: Kap. 2.2.3.1, S. 40

Dringlichkeit des Projektes: Bedarf mittelfristig durch Monitoring prüfen

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Amt

Schenkenländchen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Egsdorf / 1 / 1

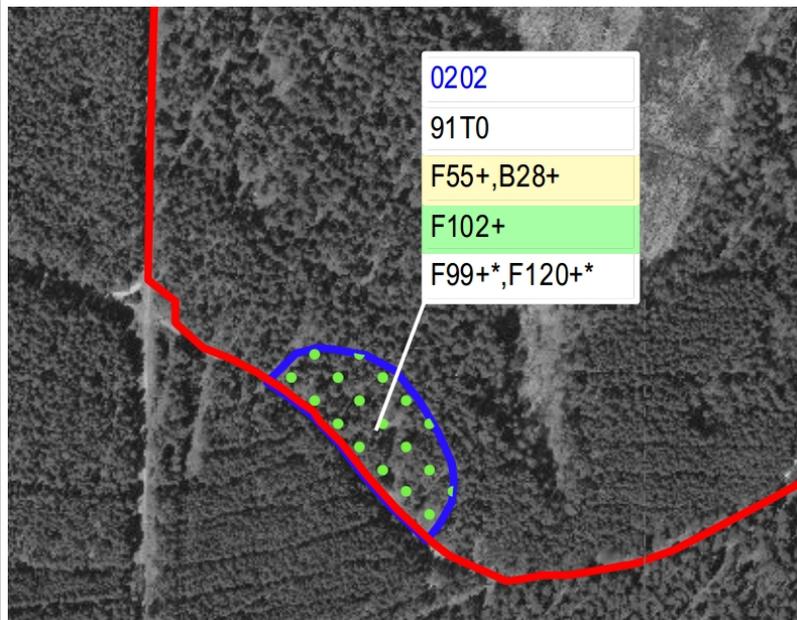
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung und P-Ident:

- Flechten-Kiefernwald (DH18022-3847SW0202)

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,3 (kleinflächig innerhalb der LRT-Fläche)

Kartenausschnitt:



Ziele: Langfristige Erhaltung der typischen Vegetation (Strauchflechten)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Flechten-Kiefernwälder (91T0)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -		
Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung: Pflegeabhängiger Wald-Lebensraumtyp. Kleinflächiges Plaggen oder Abharken der Moosschicht zur langfristigen Erhaltung der typischen Vegetation (Strauchflechten)		
Maßnahmen		
Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
B28	Herstellung kleinflächiger Bodenverwundungen	Ja
Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen: Zur Flächenangabe: Durchführung nicht flächig auf 0,3 ha, sondern im Rahmen der Detailplanung festzulegen. Munitionssondierung und ggf. Beräumung notwendig. Der Bedarf für die Durchführung und ggf. Wiederholung der Maßnahme sollte spätestens alle 5 Jahre durch ein Monitoring überprüft werden.		
Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer: Der Eigentümer stimmte der Maßnahme grundsätzlich zu (24.01.2019). Die Durchführung erfolgt nicht durch den Eigentümer. Von den zuständigen Behörden kam im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung kein Einwand.		
Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Land Brandenburg. Die erforderliche Munitionssondierung und ggf. Beräumung muss durch das Land Brandenburg geplant, finanziert und umgesetzt werden.		
Zeithorizont: mittelfristig (Handlungsbedarf spätestens 2024 durch Monitoring zu überprüfen)		
Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		
Verfahrensart: zu beteiligen: Eigentümer, Abstimmung mit Naturpark und evtl. UNB		
Finanzierung: Vertragsnaturschutz (MLUL-Forst-RL-NSW und BEW 2019); Sonstige Projektförderung		
Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt) Keine Kosten: Einmalig Kosten: Laufende Kosten:		

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt 3



Name FFH-Gebiet: Kleine und Mittelleber

EU-Nr.: DE 3847-303

Landesnr.: 44

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Flachabtorfungen als Erhaltungsmaßnahme für die Große Moosjungfer

Bezug zum Managementplan: Kap. 2.3.1.1, S. 40 f

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig (Handlungsbedarf überprüfen durch Monitoring)

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Amt Schenkenländchen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Egsdorf / 1 / 98, 99, 103/3, 103/4

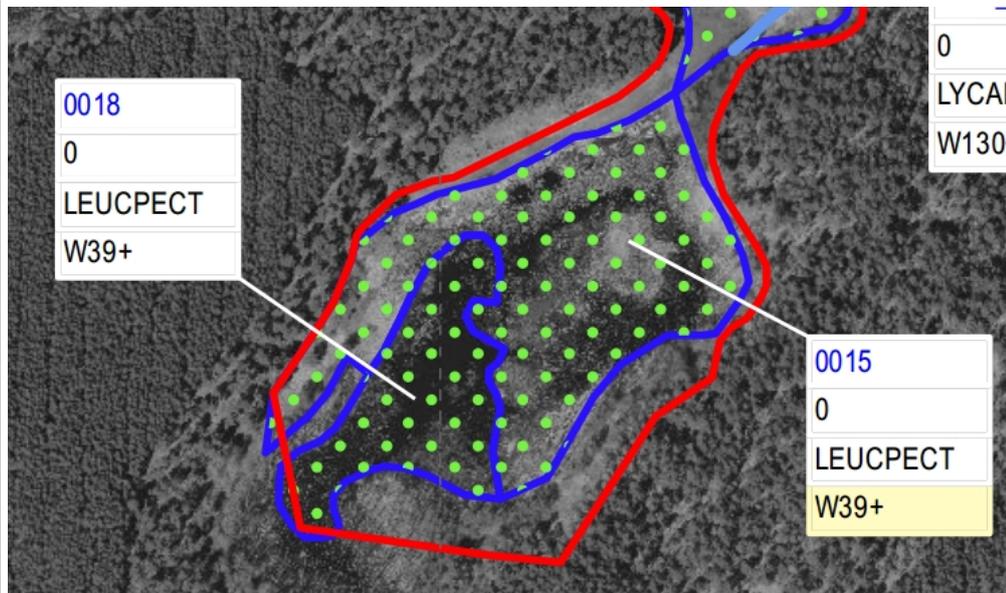
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung und P-Ident:

- Seggenriede (DH18022-3847SW0015)
- flaches Restgewässer Kleine Leber (DH18022-3847SW0018)

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): k.A. (nicht messbar)

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhaltung von Larvalhabitaten der Großen Moosjungfer

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): -

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): *Leucorrhinia pectoralis* (Große Moosjungfer)

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung: Langfristige Erhaltung von Larvalhabitaten der Großen Moosjungfer; Gefährdung der Art durch klimatische Änderungen bzw. negative Auswirkungen auf die klimatische Wasserbilanz		
Maßnahmen		
Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W39	Flachabtorfungen	Ja
Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen: Die Habitatfläche der Großen Moosjungfer umfasst Bereiche der bereits weitgehend verlandeten „Kleinen Leber“ (Seggenriede), welche zur Reproduktion der Art geeignet sind. Unabdingbar für eine erfolgreiche Entwicklung der Libellenlarven ist, dass die Gewässer bzw. Kolke auch während längerer niederschlagsarmer Perioden nicht austrocknen. Mittelfristig kann das Herstellen neuer Kolke innerhalb der Flächen ID 0015 und/ oder 0018 erforderlich werden. Falls es zu einem dauerhaften Trockenfallen der geeigneten Seggenriede im Bereich der Kleinen Leber kommen sollte, sind mehrere Flachabtorfungen vorzunehmen (ID 0015 und/oder 0018). Die Torfstiche sollen weniger als 1 m tief sein. Die Umsetzung dieser Maßnahme ist nur nach einer Munitionssondierung möglich. Gesetzlicher Biotop- und Artenschutz sind bei der Umsetzung zu beachten.		
Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer: Der Eigentümer stimmte der vorgeschlagenen Maßnahme zu (24.01.2019). Die Durchführung erfolgt jedoch nicht durch den Eigentümer. Von den zuständigen Behörden kam im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung kein Einwand.		
Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Weitere Planung, Finanzierung und Durchführung liegt beim Land Brandenburg		
Zeithorizont: mittelfristig (Handlungsbedarf bis 2022 durch Monitoring zu überprüfen)		
Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		
Verfahrensart: zu beteiligen: Eigentümer; ggf. UNB, da geschützte Biotope; Naturpark		
Finanzierung: Sonstige Projektförderung		
Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt) Keine Kosten: Einmalig Kosten: Laufende Kosten:		

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt 4**Name FFH-Gebiet:** Kleine und Mittelleber**EU-Nr.:** DE 3847-303**Landesnr.:** 44**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhaltungsmaßnahmen für den Großen Feuerfalter

Bezug zum Managementplan: Kap. 2.3.2.1, S. 41 f.

Dringlichkeit des Projektes: laufende Maßnahmen**Landkreis:** Dahme-Spreewald**Gemeinde:****Amt**

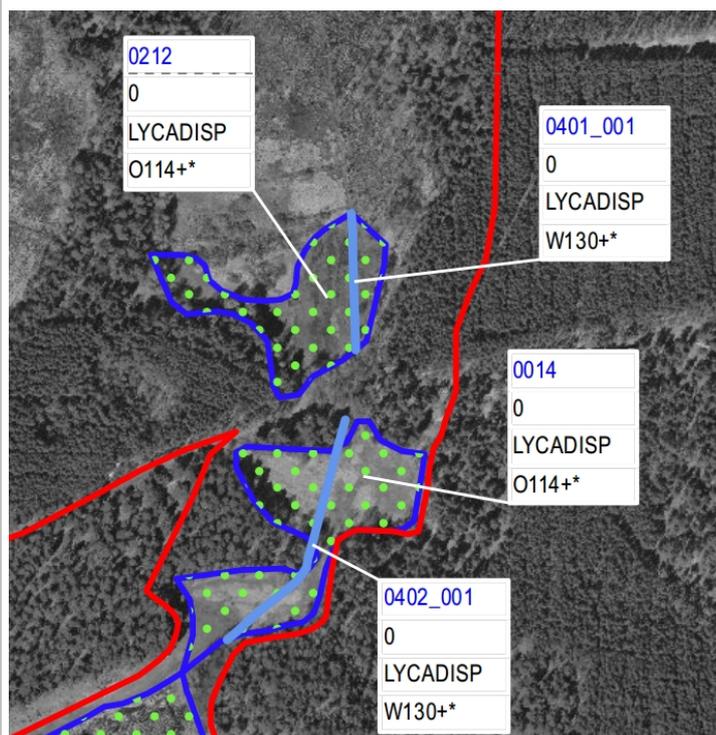
Schenkenländchen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Egsdorf/ 1 / 7, 8, 9 tlw., 16, 98, 100 tlw., 101, 103/3 tlw.**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung und P-Ident:

- Feuchtgrünland (DH18022-3847SW0014)
- Feuchtgrünland (DH18022-3847SW0212)
- Grabenabschnitt (DH18022-3847SW0401_001)
- Grabenabschnitt (DH18022-3847SW0402_001)

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 3 ha; 340 m

Kartenausschnitt:

Ziele: Erhaltung potentieller Habitats des Großen Feuerfalters		
Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): -		
Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): <i>Lycaena dispar</i> (Großer Feuerfalter)		
Weitere Ziel-Arten: -		
Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung: Offenhaltung potentieller Habitatflächen des Großen Feuerfalters durch einschürige Mahd; Beachtung der Biologie (Reproduktionszyklus) des Großen Feuerfalters im Rahmen einer Mahd der Grabenabschnitte		
Maßnahmen		
Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
O114	Mahd (jährlich)	Ja
W130	Mahd von Gewässer-/Grabenufern nur in mehrjährigen Abständen	Ja
Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen: Die einschürige Mahd der Feuchtwiesen nahe des Zescher Wegs sollte mindestens in der bisherigen Form weitergeführt werden (ID 0014, 0212). Aktuell wird diese durch den Eigentümer durchgeführt. Für die Erhaltung des Großen Feuerfalters ist keine Konkretisierung des Mahdtermins erforderlich, da bei dieser Maßnahme von keiner Verschlechterung des Erhaltungsgrads der Art auszugehen ist. Nach Angabe des Eigentümers wird der Bewuchs in den flachen Gräben nicht gemäht. Falls eine Mahd erforderlich werden sollte, z.B. bei verstärktem Gehölzaufwuchs, sollen die bezeichneten Grabenabschnitte zum Schutz potentieller Habitats des Großen Feuerfalters abschnittsweise über zwei Jahre verteilt gemäht werden (P-Ident 0401_001, 0402_001).		
Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer: O114 / zugestimmt / 24.01.2019 / Nutzer / Eigentümer W130 / zugestimmt / 24.01.2019 / Nutzer / Eigentümer		
Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Eigentümer/ Nutzer		
Zeithorizont: laufend		
Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x
Verfahrensart: zu beteiligen: --		
Finanzierung: W130: Vereinbarung O114: ordnungsgemäße landwirtschaftliche Bodennutzung; § 30 BNatSchG		
Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt) Keine Kosten:		

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :